

Die fünffte Predigt /  
über den dritten Psalm.

**D**as walte **CHRISTVS IESVS**  
unser Himlicher **HEyl**and mit Vater  
und dem heiligen Geist / der nicht allein  
das Gebet erhört / darumb auch  
alles Fleisch zu Ihm kompt / son-  
dern der auch Nord: und Sudwind  
durch seinen Garten wehen leß / damit sei-  
ne Früchte trieffen / hochgelobet in E-  
wigkeit / Amen.

Gebalten zu  
Dresden in  
der Schloßkir-  
chen den 16.  
Sept.

Ps. 65, 3.

**W**as Eliebte in dem **HERN** / was  
der heilige Prophet und Mann Gottes  
Esaias schreibet im 26. c. seiner Weissagung:  
**HERN** / wenn Trübsal da ist / so suchet  
man dich / wenn du sie züchtigst / so ruffen sie ängstiglich.  
Dasselbige ist auch an König David zu lernen. Denn  
nachdem Nord: und Sudwind auff ihm zu gestürmet / von  
lauter Unglück / Verfolgung / böshafftiger Verachtung /  
von Jammer und Elendes es auff ihn gleichsam gehagelt  
und geschneyet hat / so fangen auch an die Früchte des wa-  
ren Glaubens / das ist das andächtige Gebet herrlich zu  
trieffen / daß er ruffet: **Auff HERN** und hilf mir /  
mein **GOTT** / **x.** Nun sind wir sezo im Hause Gottes

Ps. 30, 10.